



HEIDECK AKTUELL BÜRGERBLATT

49. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

Juli 2021

Neues von der Gemüseackerdemie

Was für ein schöner erster Schultag! Endlich wieder alle vereint! Nach kurzen organisatorischen Neuigkeiten und zwei Unterrichtsstunden hieß es: Ab in den Schulgarten!

Die 2. Pflanzung stand an, und unser Ackercoach Katrin und sogar unsere ehemalige Lehrerin Maria Zellner erwarteten uns schon. Doch wie sah der Garten aus! Nicht nur unser Gemüse, sondern auch das Unkraut war super gewachsen in den Ferien. „Unkraut jäten“ stand zunächst auf dem Programm, bevor mit dem Pflanzen von Tomaten, Gurken und Kürbissen begonnen werden konnte.

Schon nach einer Schulstunde war der Garten nicht wieder zu erkennen. Tolle Leistung, Kinder!



Wandertag der 4. Klassen

Auf Schusters Rappen begaben sich die 4. Klassen der GS Heideck. Das erkorene Ziel war es, den Schlossberg zu erobern und sich dann auf dem neuen Ritter-Spielplatz auszutoben. Die Beschriftung der Infotafeln am Ritter-Spielplatz dürfen nämlich die Viertklässler übernehmen. Welch eine Ehre! Warum Höhenburgen so schwer zu erobern waren, spürten alle auch ohne schwere Ritterrüstung.

Der grandiose Ausblick von oben entschädigte alle: Den Rothsee, den Brombachsee, ja sogar bis Nürnberg konnte man von dort oben sehen. Sich heimlich anschleichen? Keine Chance! Die Lage der früheren Burg von Heideck war sorgfältig gewählt und der HSU-Unterrichtsstoff wurde somit intensiviert. Endlich wieder ein bisschen „normales Schulleben“ in diesen Corona-Wechselunterricht-Zeiten!



Ersatz fürs Heimatfest



Leider stand bis zur Drucklegung des Bürgerblattes noch nicht fest, ob es eine kleinere Ersatzveranstaltung (evtl. einige kleinere Fahrgeschäfte, einige Buden etc.) für das ausgefallene Heimatfest geben wird oder nicht. Diese Veranstaltung muss nach derzeitigem Kenntnisstand genehmigt werden. Und diese Genehmigung ist sicherlich mit Auflagen und Bedingungen verbunden. Hier muss dann abgewogen werden, ob eine solche Veranstaltung unter den Auflagen und Bedingungen durchgeführt werden kann. Da uns die Auflagen und Bedingungen bis zur Drucklegung nicht bekannt waren, konnte noch keine Entscheidung getroffen werden. Weitere Informationen, ob und wenn ja wie eine solche Ersatzveranstaltung durchgeführt werden kann, werden wir über unsere Homepage www.heideck.de bekannt geben.



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (August 2021) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 2. August. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 15. Juli 2021**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, im Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail an anna-lena.priem@heideck.de übermittelt werden.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 14. Juli 2021

Mittwoch, 28. Juli 2021

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Dienstag, 20. Juli 2021

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist. Bitte beachten Sie hierzu auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom 13. Februar bis 22. November 2021 stehen hier Gartencontainer bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und

Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9–12 und

12.30–16.30 Uhr

Samstag:

9 – 12 Uhr

Einwohnerzahlen

im Mai 2021

Geburten: 5 Zuzüge: 12

Sterbefälle: 4 Wegzüge: 10

Stand zum 31. Mai. 2021: **4 640**

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: www.notdienst-zahn.de
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

3.7. Dr. Arpad Peter	Hauptstr. 22	Roth	09171 97760
4.7. Dr. Arpad Peter	Hauptstr. 22	Roth	09171 97760
10.7. Manfred Möckel	Münchener Str. 33b	Roth	09171 2777
11.7. Manfred Möckel	Münchener Str. 33b	Roth	09171 2777
17.7. Dr. Ulrich Karl	Rother Str. 27c	Allersberg	09176 7272
18.7. Dr. Ulrich Karl	Rother Str. 27c	Allersberg	09176 7272
24.7. Dr. Roland Dreger	Ohmstr. 18	Roth	09171 63922
25.7. Dr. Roland Dreger	Ohmstr. 18	Roth	09171 63922
31.7. Dr. Michael Nuding	Rathausplatz 5	Röttenbach	09172 2010
1.8. Dr. Michael Nuding	Rathausplatz 5	Röttenbach	09172 2010

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
WEISSER RING e. V. Opfertelefon	116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
Pflegestützpunkt	09171 81-4500

Stadtratssitzungen

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage müssen die Stadtratssitzungen unter speziellen Rahmenbedingungen durchgeführt werden. Bei der Sitzordnung im Stadtrat und im Besucherbereich muss der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Daher finden die nächsten Stadtratssitzungen weiterhin in der Stadthalle statt. Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, 13. Juli**, um **19.30 Uhr** statt. Eventuell findet eine weitere Sitzung am **Dienstag, 27. Juli**, um 19.30 Uhr statt. Aufgrund der Hygiene- und Abstandsregelungen stehen nur max. 28 Plätze im Zuhörerbereich zur Verfügung. Sollten mehr Bürgerinnen und Bürger zur Stadtratssitzung kommen als Sitzplätze zur Verfügung stehen, müssen überzählige Zuhörer leider abgewiesen werden. Bitte den Mund-Nasen-Schutz nicht ver-

gessen (derzeit ist eine FFP2-Maske notwendig), dieser muss während der gesamten Sitzung getragen werden! Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Problemabfälle

Das Umweltmobil kommt nach **Laibstadt** (Rathaus) am **Dienstag, 13. Juli**, von 15 bis 16 Uhr nach **Heideck** (Bauhof) am **Freitag, 13. Juli**, 13 bis 14 Uhr.

Ferienprogramm

Das Ferienprogramm der Stadt wird in der 2. Juli-Hälfte verteilt. Vergessliche und Kurzenschlossene können gerne noch etwas beisteuern, damit die Kinder nach dem anstrengenden Schuljahr abwechslungsreiche Ferien erleben können.



Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

Das regelmäßige Beratungsangebot der Stadt Heideck durch qualifizierte Fachberater der ENA-Roth – unabhängigen EnergieBeratungsAgentur des Landkreises Roth GmbH – findet auch 2021 wieder statt. Alle Bürger von Heideck und seiner Ortsteile sind eingeladen, kostenfrei diesen Bürgerservice in Anspruch zu nehmen.

Beratungstage 2021 (von 15 bis 18 Uhr):

• **23. September 2021**

• **18. November 2021**

Nutzen Sie das Angebot der Stadt Heideck und lassen Sie sich über Möglichkeiten zu Energie- und Stromeinsparung, modernem, energieeffizientem Bauen und Sanieren, aber auch über moderne Heizungssysteme, Fotovoltaik Anlagen und Stromspeicher, Elektromobilität und aktuelle Förderprogramme von Bund und Land beraten. Sie werden überrascht sein, welche Möglichkeiten

es im Kleinen und Großen gibt, energieeffizienter zu werden und das Klima zu schonen.

Wenden Sie sich zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins an die Stadtverwaltung, Maria Allmannsberger: Tel. 4940-24.

Bitte mitbringen: Gebäudepläne, Energieverbrauch der letzten 3 bis 4 Jahre, ggf. Fotos, das letzte Kaminkehrerprotokoll mit den Werten von Abgasverlust und -temperatur. Der Berater der ENA-Roth steht Ihnen zur Beantwortung all Ihrer Fragen zur Verfügung.

Weitere Einzelheiten zum Energiesparen und zu Fördermöglichkeiten können Sie auch direkt bei der ENA erfragen bei Dipl.-Ing. (FH) Dieter Tausch oder Sebastian Regensburger, MBA B. Eng, von der ENA des Landkreises Roth, Tel. 09171 81-4000, E-Mail ena@landratsamt-roth.de.

Sperrung der Staatsstraße Richtung Hilpoltstein

Vielen Heidecker Bürgerinnen und Bürgern dürfte bekannt sein, dass im Laufe des Monats Juli 2021 die Staatsstraße Richtung Hilpoltstein im Bereich des Kränzleinsberges für den Verkehr komplett gesperrt wird. Die Sperrung wird nach derzeitigem Kenntnisstand bis Dezember 2021 dauern. Grund für die Sperrung ist die Abflachung der Kuppe am Kränzleinsberg. Die Straße ist von Heideck aus bis zur „Pyraser Kreuzung“ befahrbar. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Die Umleitung führt

über Pyras, Mindorf, am Gewerbegebiet bei Sindersdorf vorbei und über Solar nach Hilpoltstein. Die Straße Richtung Hofstetten ist für den Umleitungsverkehr gesperrt.

Aktuelle Informationen können auf der eigens dafür geschaffenen Homepage www.info-hip.de eingesehen werden. Dort sind auch Informationen über die Sperrungen in Unterrödel enthalten. Hier ist ebenfalls von Juli bis Dezember 2021 die Straße Richtung Oberrödel und Tiefenbach gesperrt.

Rathaus: Publikumsverkehr

Die Eingangstüre am Rathaus bleibt weiterhin geschlossen. Für Ihre Angelegenheiten (z. B. Beantragung Personalausweis, An- und Ummeldung, Anmeldung von Eheschließung, Gewerbe) ist eine vorherige telefonische Terminabsprache (09177 4940-0) sinnvoll. Wir bitten Sie, Ihr Anliegen vorab telefonisch mit den Mitarbeitern/innen der Stadtverwaltung zu besprechen. Oft können sie schon telefonisch geklärt werden. Wenn ein Besuch in der Stadtverwaltung notwendig ist, vereinbaren wir einen Termin. Ab dem Betreten des Rathauses und während der Bearbeitung ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Bau Kreuzung Thalmässing

Wie bereits in den lokalen Printmedien kommuniziert, steht der Umbau und die Neugestaltung der Staatsstraßenkreuzung St 2225 und St 2227 in Thalmässing an. Im Zuge der Baumaßnahme wird es für Verkehrsteilnehmer bei der Durchfahrt von Thalmässing zu Beeinträchtigungen kommen.

Ab dem 5. Juli 2021 sollen die weiteren Baumaßnahmen an der sog. „Dornerkreuzung“ beginnen und einige Monate dauern.

Die Umleitungsstrecken werden entsprechend beschildert. Alle Geschäfte, Dienstleister und Gastronomiebetriebe im Kernort von Thalmässing sind aber über die ausgeschilderten innerörtlichen Umfahrungsstrecken erreichbar. Informationen hierzu erhalten Sie auch auf der Homepage der Marktgemeinde Thalmässing: www.thalmaessing.de

Verunreinigung durch Hundekot

Die „Hinterlassenschaften“ von Hunden an öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen sowie in den Grünstreifen entlang von Straßen erregt immer wieder die Gemüter. Daher appelliert die Stadt Heideck an alle Hundebesitzer, den Kot ihres Hundes mitzunehmen.

Hierzu nimmt der Hundebesitzer beim Ausführen des Hundes mehrere Plastikbeutel mit. Man zieht einen Beutel über die Hand und kann somit geschützt den Hundekot greifen, danach den Plastikbeutel wieder über die Hand abstreifen und verschließen. Daraufhin legt man den Hundekotbeutel in einen größeren Beutel und nimmt so den Hundekot mit nach Hause und entsorgt ihn in seiner Hausmülltonne.

Dieses **Verunreinigungsverbot** schlägt

sich auch in der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen der Stadt Heideck nieder. **Nach dieser Satzung handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße belegt werden, wer öffentliche Einrichtungen wie Straßen, Wege und Plätze verunreinigt (z. B. durch Hundekot) und diese Verunreinigung nicht wieder beseitigt. Vor allem auf Kinderspielflächen ist der Hundekot nicht nur ekelig, sondern für die kleinen Kinder evtl. sogar gesundheitsgefährdend.**

Die Stadt Heideck bittet deshalb alle Hundebesitzer – auch in ihrem eigenen Interesse – den Hunden nicht mehr auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen und in den Grünstreifen ihre Notdurft verrichten zu lassen. Wenn doch,

bitten wir, den Hundekot mitzunehmen, wie oben beschrieben. Hierfür stehen an vielen Stellen im Gemeindegebiet auch sog. Hundekotbeutelspender, an denen man sich einen solchen Beutel holen kann. Der gefüllte Beutel muss dann in einem Abfalleimer oder zuhause in der Mülltonne entsorgt werden. Bitte den gefüllten Beutel nicht einfach in der nächsten Feldhecke oder im nächsten Flurgraben „entsorgen“. Hier gehört der Beutel samt Inhalt nicht hin. Auch in der Feldflur und besonders in den Wiesen sollte der Hund nicht „sein Geschäft“ verrichten. Durch das Gras gelangt der Hundekot in das Futter der Kühe, die durch den Kot schwere Erkrankungen bis hin zum Tod erleiden können.

Heidecker Freibad geöffnet

Das Freibad ist dem seit 3. Juni geöffnet. Auch heuer steht die Öffnung bzw. die Freibadnutzung in Zeichen der Corona-Pandemie. Der Besuch ist, wie im letzten Jahr, in zwei Zeitfenstern von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 20 Uhr möglich, dazwischen wird gereinigt.

Unter <https://heideck.freibadticket.de> kann online gebucht werden. Dazu ist vorher eine einmalige Registrierung nötig, damit die Dokumentation der Badegäste gewährleistet werden kann. Die Registrierung von 2020 ist aus Datenschutz- und Handhabungsgründen nicht mehr gültig.

Erstmals ist nun auch eine „Familienregistrierung und -buchung“ möglich. Mit einem Registrierungscode kann dann ein Zeitfenster gebucht werden. Badegästen, die über keinen Internetzugang verfügen, helfen die Mitarbeiter/innen an der Freibadkasse gerne weiter. Die Bezahlung erfolgt bar an der Freibadkasse.

Aktuell müssen sich die Badegäste vor dem Freibadbesuch nicht auf COVID-19 testen lassen. Durch die Vor-

gaben sind die Besucherzahlen in den zwei Zeitfenstern auf 300 bzw. 400 Gäste begrenzt. Der Sprungturm und die Breitwellenrutsche können im zweiten Zeitfenster (nachmittags) genutzt werden. Auch das Kinderplanschbecken steht einer begrenzten Anzahl von Familien zur Nutzung offen.

Der Eintritt kostet 3,50 Euro (ermäßigt 2 Euro). Die Dutzendkarte ist für 35 Euro erhältlich (ermäßigt 20 Euro). Dauerkar-

ten und Feierabendkarten gibt es in dieser Badesaison nicht.

Bitte buchen Sie nur Freibadtickets, die Sie einlösen können. Erscheinen Sie nicht, hätte jemandem anderen der Platz zur Verfügung stehen können. Das nachträgliche Stornieren der Online-tickets ist möglich.

Alle ausführlichen Infos zur Onlinebuchung und den Corona-Vorgaben gibt es unter www.heideck.de



Stadt Heideck

Reinigungskraft (m/w/d) für die Grund- und Mittelschule Heideck gesucht

Die Stadt Heideck sucht zum 1. September 2021 eine Reinigungskraft für das Schulgebäude in der Laffenauer Straße in Heideck. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Der Arbeitsumfang ist die tägliche Unterhaltsreinigung in den beiden Turnhallen wie auch im Kinderhort an der Schule. Die Arbeitszeiten gliedern sich wie folgt: grundsätzlich von Montag bis Freitag von 6 bis 10 Uhr oder 7 bis 11 Uhr. In Ausnahmefällen könnten die Arbeitszeiten von 13 bis 17 Uhr sein. Beschäftigung, Bezahlung und Sozialleistungen richten sich nach den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet.

Ihre Bewerbung (schriftlich oder auch per E-Mail) richten Sie bitte **bis 15. Juli 2021** an die Stadt Heideck, z. Hd. Herrn Hueber, Marktplatz 24, 91180 Heideck, Tel. 09177 4940-20, E-Mail: roland.hueber@heideck.de. Für Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Hueber gerne zur Verfügung.



Veranstaltungen im Haus International

Alle Veranstaltungen finden im Haus International, Münchner Straße 5, Roth statt. Sie sind kostenlos. Maximal können an jeder Veranstaltung 6 Personen teilnehmen.

Anmeldung und Information unter 09171 81-1125 oder fuereinander@LRAroth.de

Weltreise ins Wohnzimmer:

Aserbaidtschan

Aygun lädt Sie zu einer Weltreise ins Wohnzimmer ein. Bei einem köstlichen Essen erzählt sie von sich und ihrem Geburtsland. Das Motto der Wohnzimmerreise lautet: Miteinander sprechen, nicht übereinander!

Montag, 5. Juli, 18.30 bis 21 Uhr.

Goldstückchen-Workshop

„3-D-Gelatineblumen“

Gemeinsam mit Schenja aus Armenien stellen Sie dreidimensionale Kunstwerke aus Gelatine her. Die 3-D-Gelatineblumen sind essbar und sehr dekorativ auf Kuchen, Torten und Dessertspeisen.

Samstag, 10. Juli, 10 bis 11 Uhr

Das richtige Essen für mein Kleinkind

Bei einem Infoabend erhalten Sie wichtige Tipps, wie Sie ihr Kind bis 3 Jahre gut ernähren. Den Kurs leitet Christine Scheler, Diätassistentin und Ernährungsberaterin. Bei Bedarf begleiten Dolmetscherinnen die Veranstaltung.

Montag, 19. Juli, 18.30 bis 19.30 Uhr

Reinigungskraft dringend gesucht!

Für eine Ferienwohnung in Schloßberg mit flexiblen Arbeitszeiten und guter Bezahlung!

Bei Interesse bitte an Tanja Hadinger wenden

Tel. 0171/2129499 oder per email FeWo.Schlossberg@gmx.de



<https://www.ferienwohnungen.de/ferienwohnung/156972/>



Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.

Sie wollen verkaufen?
Sprechen Sie mit uns.



Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Städtlerstraße 13, 91154 Roth
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439
immo.rh@spkmfrs.de
www.spkmfrs.de in Vertretung der

Fliesen Haack

„BARRIEREFREIE“
BAD-KOMPLETTSANIERUNG
& 3D-PLANUNG
Rambacher Str. 10 | 91180 Heideck
Tel: 09177 9648
info@fliesen-haack.de
www.fliesen-haack.de




Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

endlich können wir vom Seniorenbeirat nach dieser sehr langen Corona-Zwangspause wieder mit unseren Aktivitäten starten und so langsam zur Normalität zurückkehren. Wir freuen uns sehr über die Momente niedriger Infektionszahlen und hoffen, dass es so bleiben wird.

Beim Seniorenstammtisch gibt es wieder Änderungen bezüglich der Lokalität und des Tages, denn Dienstag und Mittwoch sind beim Lindwurm Ruhetage.

Der Stammtisch findet ab jetzt jeden 1. Donnerstag im Monat um 18 Uhr beim Lindwurm statt.

Termine 2021 für den Seniorenstammtisch:

- Donnerstag, 5. August
- Donnerstag, 2. September
- Donnerstag, 7. Oktober
- Donnerstag, 4. November
- Donnerstag, 2. Dezember

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit Euch beim Lindwurm.

Wann wir wieder mit dem Mittagstisch beginnen, werden wir rechtzeitig im Bürgerblatt bekannt geben.

Wie immer bieten wir einen Hol- und Bring-Dienst an. Bei Bedarf oder sonstigen Fragen steht Ihnen wie gewohnt Maria Allmannsberger, Tel. 09177 4940-24 zur Verfügung.

Ich wünsche allen Seniorinnen und Senioren eine gute Zeit, und bleiben Sie gesund.



Elisabeth Pappenheimer
Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Heideck

Tipps für Senioren

Erzählcafé

Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben stark beeinflusst und vor gewaltige Herausforderungen gestellt. Deshalb konnte auch seit dem 13. Februar 2020 kein Heidecker Erzählcafé mehr stattfinden. Der Leiter des Erzählcafés Georg Hafner möchte nun die sehr beliebte Gesprächsrunde mit dem Thema „Die Schlotfeger in Heideck“ fortsetzen. Diese soll am **Donnerstag, 16. September** um 14.30 Uhr im Sitzungssaal der Heidecker Rathauses stattfinden.

Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage finden derzeit weder katholische noch evangelische Gottesdienste statt.

VdK-Ortsverband

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage entfallen allen Veranstaltungen des VdK-Ortsverbandes Heideck bis auf weiteres. Der VdK-Ortsverband bittet um Verständnis für diese Maßnahme.

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

http://www.heideck.de

E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Kirchliches – katholisch

Hauskommunion

Die Geistlichen melden sich telefonisch bei denen, die schon im Pfarrbüro registriert sind. Wer neu aufgenommen werden möchte, möge sich im Pfarrbüro melden, Tel. 09177 47800. Gerne kommt auch ein Priester zu Beichte und Gespräch ins Haus.

Alteisen für die Friedhofsmauer Laibstadt

Am **Freitag und Samstag, 16. und 17. Juli**, können bei Michael Baumann in Laibstadt 50 Alteisen und Fahrzeugbatterien abgegeben werden. Er verkauft das Material dann einem Schrotthändler. Der Erlös ist für die Sanierung der Friedhofsmauer in Laibstadt. Die Kirchenstiftung Laibstadt bedankt sich bei allen „Spendern“, besonders bei Michael Baumann fürs Organisieren.

Für die Kommunionkinder

Am **Donnerstag, 1. Juli**, ab 14 Uhr Anprobe der liturgischen Gewänder im KiD in verschiedenen Gruppen.

Probe am Freitag, 9. Juli

Gruppe 1 um 15 Uhr

Gruppe 2 um 16.30 Uhr

Erstkommunion am Sonntag, 11. Juli

Gruppe 1: Treffen um 8.30 Uhr

Gruppe 2: Treffen um 10 Uhr

Probe am Freitag, 23. Jul

Gruppe 3: um 16 Uhr

Erstkommunion am Sonntag, 25. Juli

Gruppe 3: Treffen um 10 Uhr

Kinderkirche

Am **Sonntag, 4. Juli**, beginnt um 10 Uhr eine Kinderkirche, bei schönem Wetter im Pfarrgarten, sonst im Bürgersaal.

Kontakte

Pfarrer Sebastian Lesch (freier Tag am Donnerstag): 09177 47-802

Pfarrer Alfons Maria Hutter: 09173 7943627, 0177 88 01 091

Pater Sebastian Hildebrandt (freier Tag am Montag): 09177 83 39 781, 0151 54 62 87 75

Kaplan Jimmy Kuruvila Koottala (freier Tag am Montag): 0151 24 77 20 71

Notfallnummer 24h : 09177 48 59 495

Frauenbund spielt Boccia

Jeden Mittwoch um 14 Uhr wird in der Seiboldsmühle Boccia gespielt. Bitte Masken mitbringen. Bei schlechtem Wetter entfällt das Spiel.

Maiandacht im Seniorenheim

Bei herrlichem Wetter hielt der Katholische Frauenbund seine jährliche Maiandacht diesmal im Seniorenheim ab. Stadtpfarrer Sebastian Lesch, der geistlicher Beirat des Frauenbunds, hielt die vom KDFB gestaltete Maiandacht zum Thema: „Maria, die hörende“, musikalisch umrahmt wurde sie von Gertrud Petschke und Helmut Kukula mit Gitarre und Zither. Die Bewohner und die Mitglieder des KDFB waren begeistert von der Atmosphäre und der Gestaltung der Andacht. Die Vorsitzende des KDFB Bianca Fürsich bedankte sich bei allen Mitwirkenden und den Pflegenkräften die es möglich machten, diese Maiandacht im Garten des Seniorenheims abzuhalten.



Firmung in zwei Gruppen

In der Heidecker Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer spendete der Diözesanjugendseelsorger und Domvikar Clemens Mennicken 29 Jugendlichen aus dem Pfarrverband Heideck-Laibstadt-Liebenstadt-Thalmässing das Sakrament der Firmung wegen der Corona-Vorgaben in zwei feierlichen Gottesdiensten. Mit dabei waren Stadtpfarrer Sebastian Lesch, Pater Sebastian Hildebrandt und Kaplan Jimmy Kuruwila Koottala.

Zur Eröffnung des Gottesdienstes zogen die Firmlinge mit ihren Eltern, Firmpaten und Verwandten in die Kirche ein. Für die musikalische Begleitung des ersten Gottesdienstes sorgte die Heidecker

Schola „Klangvoll“, im zweiten Gottesdienst die Thalmässinger Musikgruppe „Black Bird“.

In seiner Predigt machte Clemens Mennicken den Firmlingen deutlich, dass die Firmung eine Stärkung durch den Heiligen Geist für das Leben sei. Nach der Taufe und der Erstkommunion werden die Firmlinge weiter in die christliche Glaubensgemeinschaft hineingeführt und mit dem Sakrament der Firmung in einer besonderen Weise mit dem Heiligen Geist beschenkt. Mennicken stellte in seiner Predigt heraus, dass sich die Menschen für das Wirken des Heiligen Geistes öffnen und anstecken lassen

sollen. Er legte jedem Firmling schließlich seine Hand auf, sprach mit ihnen persönliche Worte und salbte deren Stirn mit Chrisam als Symbol der Stärkung durch den Heiligen Geist.

Aus Heideck empfangen das Sakrament der Firmung Jakob Bender, Laura Geißendörfer, Franziska Heider, Tim Hueber, Luka Pöllet, Justus Schirrmann, Anna Schmidleitner, Janina-Marie Schmidt, Johann Schütz, Jana Schwab, Felix Schwarz, Magdalena Siegert und Patrick Spenger. Von Laibstadt wurden Sandra Harrer und Simon Schmauser, aus Liebenstadt Linus Christ und Jana Lutter gefirmt.



„Kängurus“ an der Schule



Auch am 27. Känguru-Wettbewerb in Deutschland beteiligte sich die Grundschule Heideck wie gewohnt. Etwa 310 000 Schulkinder aus rund 5 900 Schulen waren dabei.

Auch wenn die Schule in diesem Jahr keinen der begehrten ersten Plätze erreichen konnte, so erhielten doch alle Teilnehmer

eine Urkunde, ein Känguru-Knoten-Puzzle als Trostpreis und eine Broschüre „Mathe mit dem Känguru“ mit zusätzlichen mathematischen Aufgaben zum Üben und Vertiefen.

Die beiden Känguru-T-Shirt Gewinner sind heuer Kian Pfaller, Kl. 3a, und Clemens Hohmann, Kl. 4b.

Das Känguru-T-Shirt ist ein Sonderpreis, mit dem der weiteste Känguru-Sprung der Schule gewürdigt wird, das heißt die größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten.

Musikalische Andacht zur Wiedereröffnung der Martinskirche in Alfershausen

Gut ein halbes Jahr war die Martinskirche wegen der Innenrenovierung geschlossen. Nun wurde sie im Rahmen einer musikalischen Andacht mit Musik aus der Erbauungszeit des Gotteshauses wieder eröffnet, mit „Musik am Brandenburgischen Hof“. Der neue Pfarrer Christoph Teille freute nach den Glockenklängen über die gelungene Maßnahme, die mit dieser Abendmusik gefeiert werde.

Das Gotteshaus plante Johann David Steingruber, der Baumeister des Markgraftums Brandenburg-Ansbach, im sogenannten Markgrafenstil, bei dem Altar (Sakrament), Kanzel (Wort) und Orgel (Kirchenmusik), die drei Säulen des protestantischen Gottesdienstes, direkt übereinander angeordnet sind, erläuterte Friedrich Klehr (Cembalo). Musik vom brandenburgischen Hof in Potsdam werde dargeboten von Katharina Klehr (Barock-Blockflöten) und Arno Heuer (Barock-Violine). Die Musikstudentin in Weimar im vierten Semester Katharina Klehr und ihr Kommilitone Arno Heuer erzählten, dass sie sich der historischen Aufführungspraxis verschrieben haben. „Die Barock-Geige hat einen kürzeren Hals als die heutigen und ist nicht mit Stahl-, sondern mit Darmseiten bespannt, die sich zwar leichter verstimmen, aber wärmer, leiser und intimer klingen, vor allem mit dem zugehörigen Barockbogen“, stellte Heuer sein Instrument vor.“

Die Musiker spielten wechselnd zusammen, aber immer begleitet von Klehr am Cembalo. Die Sonate, die Vater und Tochter Klehr erklingen ließen, kompo-

nierte Johann Sebastian Bach gemeinsam mit seinem Sohn Carl Philipp Emanuel Bach. Sie zeigte schon Anklänge an die Klassik auf. Mit „SDG“ (Abkürzung für Soli Deo Gloria) beschriftete Vater Bach seine Werke, das ist lateinisch für „Allein Gott die Ehre“, genau passend zu dieser musikalischen Andacht und auch, weil der Sohn fest am brandenburgischen Hof Friedrichs des Großen als Cembalist in der Hofkapelle angestellt war. Carl Philipp Emanuel Bach widmete seine Württembergischen Sonaten dem jungen Herzog von Württemberg, der am brandenburgischen Hof erzogen wurde. Sie sei im empfindsamen Stil komponiert, so Klehr, und geprägt von Seufzern, abgerissenen Melodien und unterschiedlichen Themen. Mozart charakterisierte dieses fast schon klassische Stück mit: „Er ist der Vater, wir sind die Buam.“ Meisterlich brachte Friedrich Klehr diese Sonate zu Gehör.

Johann Gottlieb Graun war Geiger, Konzertmeister und Kammermusiker am Hof des preußischen Königs und hatte von Johann Georg Pisendel, der in Cadolzburg im Markgraftum Brandenburg-Ansbach (heute Landkreis Fürth) zur Welt kam, das Geigenspiel erlernt. „Von Doppel- bis zu Vierfachgriffen sei dieses Werk Grauns durchsetzt“, so Arno Heuer, der mit seinem ausdrucksstarken Spiel überzeugte.

Der musikalische Friedrich der Große sammelte Musik-Künstler um sich. Um sie auf die Probe zu stellen, gab er ein eigentlich unverarbeitbares Motiv vor, um den großen Meister küren zu können: Johann Sebastian Bach. „Das Werk klingt

vielleicht manchmal falsch, ist aber richtig so und gut durchkomponiert nach den Regeln des Kontrapunkts“, führte Katharina Klehr ein.

„Friedrichs des Großen Schwester Amalie hätte Königin von Schweden werden können, wollte aber nicht. Sie war zwar als Äbtissin im weltlichen Stift Quedlinburg versorgt, lebte aber meist am Hof ihres Bruders und nahm Unterricht im Orgelspiel und im Komponieren“, informierte Katharina Klehr über die Komponistin des nächsten Musikstücks.

Den Abschluss der Musik bildete eine Trio-Sonate von Johann Joachim Quantz. Der Flötenlehrer Friedrichs des Großen „war der einzige, der ihn kritisieren oder belehren durfte“, merkte Klehr an. „Er stellte Friedrich eine neue Flöte in Rechnung, wenn er sie auf den Boden gedonnert hatte.“ Flöte und Geige spielten in dieser Sonate in Wettstreit miteinander, begleitet am Cembalo.

Die „markgräfliche Hofmusik“ hatte die Besucher verzaubert, die zum einen ihr Gotteshaus in neuem Gewand auf sich wirken ließen und zum andern coronabedingt nach langer Zeit endlich wieder einmal von Künstlern dargebotene Musik live genießen konnten.

Herzlich bedankte sich Pfarrer Teille bei den Musikern für das großartige Konzert. Mit einem gemeinsamen Vaterunser und dem Abendsegen endete die musikalische Wiedereröffnung der Martinskirche.

Martinskirche: neue farbliche Innengestaltung

Nachdem man bis 2017/2018 für das Äußere der Kirche ursprüngliche, von Steingruber geplante Aussehen zurückgewann, kam die Kirchengemeinde überein, auch innen das einstige Erscheinungsbild zurückzuholen: Eine schlichte und zurückhaltende Farbgebung, die der markgräfliche Baumeister ganz im Sinne des Protestantismus gewählt hatte, wie der Restaurator und Mitglied im Bauausschuss Holger Wilcke in seinem Innen-Befundbericht schreibt. Das Grau und das kräftige Blau und Rot der Renovierung in den 1970er Jahren wurde auf hell- und mittelgrau reduziert. Das zusammen mit den vorhandenen vergoldeten Bilderrahmen und Leisten – beispielsweise am Taufstein – bewirkt einen herrschaftlichen, edlen Eindruck.



Wo die Pappenheimer wohnen und der Archäopteryx lebte

Obwohl es seit 2019 keine gemeinsame Exkursion von Mitgliedern der Heimatkundlichen Sammlung und der Ortsgruppe Heideck von Bund Naturschutz (BN) und Landesbund für Vogelschutz (LBV) mehr gibt, planten interessierte Mitglieder der drei Organisationen wieder einen Tagesausflug in die Region. Diesmal wurde unter Corona-Auflagen Pappenheim und das Altmühltal angesteuert, nachdem die Fahrt im letzten Jahr ausfallen musste.

Eine kleine Gruppe aus sieben Heimat- und Naturkundlern wurde um 10 Uhr von der Stadtführerin Renate Prusakow in Pappenheim empfangen. Von der Einwohnerzahl her kann man den Ort mit Heideck vergleichen. Geprägt ist das Städtchen durch die Grafen von Pappenheim, denen neben der Burg das alte und das neue Schloss gehören. Viele malerische Blickwinkel gibt es von der Altstadt hoch zur Burg. Mehrere Dutzend Mauersegler schwirren darüber hoch oben durch die Luft. Im Verlauf der Führung fiel den Gästen immer wieder auf, dass die derzeitige Zusammenarbeit zwischen Stadt und Ortsadel deutlich verbessert werden könnte. So könnte die Stadtmauer eigentlich ringsum begangen werden, würde nicht der Herr Graf einen Blick von oben in seinen Schlosshof verwehren. Ansonsten markiert auch mal Stacheldraht die gräflichen Besitzungen.

Der geschichtsträchtige Ort, umflossen von der Altmühl, hat viele religiöse Besonderheiten zu bieten. Die St. Galluskirche ist die älteste Kirche in Franken,

hat einen Marienaltar aus dem 16. Jahrhundert und ist seit Ende des 19. Jahrhunderts im städtischen Besitz. Vis-a-vis der neoromanischen katholischen Kirche finden moslemische Gläubige ein Haus für ihr Gebet. Zwei jüdische Friedhöfe, der eine aus dem 12. Jahrhundert und somit der älteste Deutschlands, und eine Synagoge, die zum Feuerwehrhaus umgebaut wurde, belegen die jüdische Besiedelungstradition. Die evangelische Stadtkirche neben dem alten Schloss ist mit ihren grünen und gelben Turmziegeln ein Blickfang.

Die Altstadtanierung ist inzwischen abgeschlossen. Prachtige Bürger-, Gast- und Amtshäuser bilden mit ihren Details unzählige Fotomotive. Eines davon ist eine Hochwassermarken, die in einem Hauseck verkehrt herum eingemauert wurde. Am Rathaus prangt das Stadtwappen mit dem Kopf eines Mohren. In jüngster Zeit gab es darüber manche Presseartikel von auswärtigen Journalisten. Die Erklärung von Renate Prusakow war, dass es sich um einen süditalienischen Königssohn handelte, den man schwarz einfärbte, damit sich sein Goldschmuck besser von der Hautfarbe abhob. Rechts neben dem Rathaus steht das Europäische Haus, in dem einst Nähadeln gefertigt wurden. Vorbei am neuen Schloss und den vier Quadratmetern, die zu einem aufsehenerregenden juristischen Streitobjekt wurden, kam man zu dem Geburtshaus der Frauenrechtlerin Dr. Bertha Kipfmüller. Sie war in Bayern die erste Frau, die 1899 in Philosophie und 30 Jahre später in Juristerei

promovierte. Mehr als 15 Jahre lehrte sie in Eysölden. Etwas stolz ist man in Pappenheim auf die Verlegung von Gehwegsteinen aus deutscher Fertigung. Man hatte sich bewusst gegen billigere, ausländische Importe ausgesprochen. Am Aufgang zur Burg steht das Niederländerhaus mit seinem Wandgemälde. Der Name rührt von einer geselligen, trinkfesten Männerrunde, die sich zu ihren Monatstreffen nach alter Sitte in niederländischer Tracht kleiden. Die Stadtmühle nutzt die Wasserkraft der Altmühl zur kommunalen Stromerzeugung. Bei großen und kleinen Kanufahrern ist der Fluss auch wegen seiner Trägheit sehr beliebt. Aus dem Südhang entspringt der Brunnbach, in dem sich sehr viele Forellen wohl fühlen. Früher speiste er die Mikwe, das jüdische Ritualbad; heute die neue gebaute Kneippanlage.

Obwohl im Naturpark Altmühltal gelegen und somit touristisch beliebt, gibt es auch in Pappenheim Probleme, junge Wirte zu finden, die die einst renommierten Gasthäuser wieder zum Leben erwecken oder weiterbetreiben. Die Ausnahme bildete das unlängst erweiterte Lokal, in dem heimische Gerichte flott serviert wurden.

Eigentlich war nach dem Mittagessen eine Wanderung entlang der Jurahänge geplant. Nach den Gewittern am Morgen und Mittag und der schwülen Witterung wollte die Mehrheit der Teilnehmer aber lieber nach Solnhofen in das Bürgermeister-Müller-Museum. Bekannt ist dieser Ort für die weltberühmten Fossilienfunde des Urvogels Archäopteryx in den Steinbrüchen und für die Erfindung der Lithographie. Alois Senefelder entdeckte im frühen 19. Jahrhundert die Möglichkeit, mit diesen Steinplatten die Drucktechnik zu revolutionieren.

Den Abschluss bildete der Blick auf die Sola-Basilika, deren Fundamente der Doppelapsiden ins sechste Jahrhundert zurückreichen und Zeugnis der ersten Christianisierung des Altmühltals weit vor dem hl. Willibald ablegen.



Stadtführerin Renate Prusakow war an der verkehrt herum eingemauerten Hochwassermarken sehr amüsiert über die Bemerkungen ihrer Heidecker Gäste.

Der Vereinsführerschein

Vereine übernehmen eine Vielzahl sozialer, kultureller, sportlicher und gesellschaftlicher Aufgaben und halten so unsere Gesellschaft zusammen. Auch in Zukunft brauchen wir Vereine dringend für die Gestaltung unseres Lebensumfeldes. Sie stehen heute jedoch größeren Herausforderungen gegenüber als früher. Immer mehr Vorschriften, bürokratische Hürden und die steigenden Erwartungen an die zukunfts- und mitgliederorientierte Vereinsgestaltung erschweren die Arbeit.

Einzelne Vereine haben bereits Schwierigkeiten, Führungspositionen neu zu besetzen. Und potentielle Kandidaten für ein Vorstandsamt befürchten, dass sie den hohen Anforderungen nicht gewachsen sind. Um die Vereine zu unterstützen, bietet „für einander“ in Kooperation mit der Kontaktstelle Bürgerengagement der Stadt Schwabach in diesem Jahr erstmals eine zehnteilige Fortbildungsreihe mit dem Titel „Der Vereinsführerschein“ an.

Die Fortbildungsreihe gibt Vereinsver-

treterinnen und -vertretern Anregungen für eine zukunftsgerechte Fortführung des Vereins. Das Angebot richtet sich auch an Personen, die erwägen, ein Vorstandsamt anzunehmen. Es soll Sicherheit geben und Vorbehalte bezüglich der Übernahme eines Ehrenamtes nehmen. Denn: Trotz aller Herausforderungen macht es viel Freude sich einer verantwortungsvollen Aufgabe zu stellen, sich für einen Verein zu engagieren und gemeinsam mit anderen motivierten Menschen etwas in unserer Gesellschaft zu bewegen.

Der erfahrene Vereinsberater Karl Bosch informiert in dieser Fortbildungsreihe umfassend über verschiedene Bereiche und Teilaspekte einer erfolgreichen Vereinsarbeit und Vereinsführung. In zehn Modulen werden Themen wie Vereinsrecht, Vereinssteuerrecht, Haftung, Versicherungen, Datenschutz, Mitgliedererwerb, Kommunikation im Verein, Öffentlichkeitsarbeit, Motivation der Ehrenamtlichen und Strategien zur Konfliktlösung behandelt.

Der Teilnahmebeitrag für Interessierte aus dem Landkreis Roth und der Stadt Schwabach beträgt 30 € pro Person. Für Interessierte aus anderen Landkreisen beträgt der Teilnahmebeitrag 120 €.

Teilnehmerzahl: 25 Personen

Anmeldeschluss: 27. August 2021

Präsenztermin: Samstag, 18.9., 9–17 Uhr
Sollte der Präsenztag aufgrund der Corona-Situation nicht möglich sein, findet er als Online-Veranstaltung statt.

Online-Tage: Freitag, 24.9., Mittwoch, 29.9., Freitag, 8.10., Mittwoch, 13.10., Mittwoch, 20.10., Mittwoch, 27.10., jeweils von 18.30 – 20.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung: „für einander“, Tel. 09171 81-1125, fuereinander@LRaroth.de

TSV: Mitgliederverwaltung

Beitrittserklärungen, Änderungen der Bankverbindung, Kündigungen etc. für alle Abteilungen und den Hauptverein können zukünftig auch per E-Mail an tsvheideck@online.de übermittelt werden.

Elektro.Wärme.Bad.



**Pleinfeld ▶ Schwabach ▶
Treuchtlingen**
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit modernen Heizsystemen von Mory.

Wir sorgen dafür, dass Sie es gemütlich warm haben und dabei noch Energiekosten sparen.

www.mory-haustechnik.de






Wer kennt den Wildpflanzenhof?

Kaum eine Sehnsucht macht sich momentan so breit wie die Rückgewinnung der immer weiter schwindenden Natur. Ihr Rückgang zeigt sich in der Umwelt wie im persönlichen Raum: Tools statt Handgriffe, Online statt Erleben, prozessierte Nahrung, langes Sitzen und wenig Bewegung – ungesund und disharmonisch. Durch das ökologische Desaster und nun die Leiden durch Corona wissen oder spüren Unzählige: Es kann vieles nicht mehr so weiter gehen wie bisher.

Eine Gedanken-zur-Tat-Küche findet sich auf dem Wildpflanzenhof der Philosophin Silja Luft-Steidl hoch oben in Liebenstadt Nummer 39. Noch Mancher geht etwas stirnrunzelnd vorbei. Autos werden eher auf wildem Grün geparkt, das anscheinend geringer wirkt als Sandfläche. Und immer noch gilt es als seltsam, wenn Grünflächen erst nach vollster Blüte gemäht werden.

Obwohl es auf Hof 39 nicht schlampig aussieht: Auch ein Naturgrundstück braucht Pflege. 6500 Quadratmeter betreibt die kontaktreiche Alleinfrau neben Hochschuldozenturen und Literarientum, deren Mann 2020 plötzlich aus gesundem Leben gerissen wurde. Was eine Philosophin macht, hat sie in Heideck bisher kaum vermittelt. Dabei ist Sichtbares noch im Werden, nämlich:

Der Gebäudebestand wird originalgetreu saniert, mit liebevoller Eigenarbeit und modernster Energietechnik. Neben Denkmalschutz soll auch traditionelles Leben in Naturkreisläufen beispielhaft vorgeführt werden. Doch der Reihe nach: Gerade in Zukunftsfragen erteilt Philosophie Werte- anstatt technisch-monetäre Ansätze, und unbestreitbar haben Letztere die Ersteren heute überholt. Als Theologin, die Silja Luft-Steidl ebenfalls ist, spricht sie lieber von Schöpfung als von Evolution, um neben Gedanken auch Ehrfurcht zu vermitteln. Soviel die geistige Einbettung des Wiesengehöfts. Was hat es nun mit den Wildpflanzen auf sich? Eine Denkerin in Fächern Naturphilosophie und Anthropologie (Lehre vom Menschen) sieht die Schnittstellen zwischen Mensch und Natur.

Es gibt heute wertvollen Einsatz **für** die Natur, aber das viele Anlegen von Beeten oder Summ-Stuben kann unter Umständen anstren-

gend und auch wieder anti-ökologisch werden. Millionen Bienen-Blüher kursieren zur Zeit in Plastiktöpfen und Logistiknetzen. Ferner – immer schon – benötigt der Mensch, der in sich selbst Natur ist, Güter **von** der Natur, was ab der Industrialisierung zur Plünderung verkam mit ergo dramatischen Folgen. Selbst die schätzende Naturbegegnung, die heute sinnvoller denn je klingt, zeigt Probleme: Mensch möchte Natur genießen, Erholung ernten. Doch da wir Menschen so viel Freizeit wie noch nie haben, unwissend die Natur betreten, momentan fast nur die Heimat entdecken dürfen und auch wollen, bleibt es Konsumprinzip, bei dem z. B. Sämlinge und Brutgelege zerstört werden. Würden wir im Freien reichlich Wildpflanzen ernten für fitte Smoothies, wäre es noch schlimmer, denn viele Arten sind bedroht oder schon lange verloren. Und doch fördert Silja Luft-Steidl, die zusätzlich Ernährungs-Medizin-Beraterin ist, gerade solche Ernährung im Sinne der menschlichen Gesundheit (Vitalstoffe, Immunstärkung, beliebter pflanzlicher Schwenk) und auch der Natur. Ihr Motto: Was mir gut tut, soll zugleich anderem Leben gut tun.

Exemplarisch geht es beim Wildpflanzenhof in Aufklärung, Anschauung und Kursen um traditionell fundiertes Leben **mit** der Natur, im eigenen Alltag

und Zuhause, was a) etwas Nachhaltiges ist und b) die genannten Probleme entschärft; und hier liegt nun mal die Ernährung zentral. Wiederbelebung der Natur muss dort, wo Fortschritt und Wachstum destruktiv wurden, aus der Vergangenheit schöpfen, durchaus pffiffig. Nun also eigene Gartenfläche zum aufwandsarmen wilden „Biomarkt“ zu gestalten sowie Stadtplanung mit Wohn-Garten-Häusern, Allmenden und Naschbeeten zu bedenken, sind Visionen, die der Wildpflanzenhof prototypisch vermittelt. Unsere Vorfahren bezogen selbstverständlich alle essbaren wilden Kräuter, Gemüse, Wurzeln, Samen und Früchte in ihre Ernährung (sowie Passendes in die Hausmedizin) ein, was heute, im Überfluss, weitgehend nicht mehr bekannt ist. Literatur und Museumsgänge können das Genannte beweisen.

Auf dem Wildpflanzenhof gedeihen dafür über 200 essbare Arten und die Praxis des Zubereitens („Aber wie geht es?“) für leckere Speisen des Heute. Naturpädagogisch langfristige Effekte, ganz klar: Man fördert Artenvielfalt, konsumiert deutlich aufwandsärmer, drängt industrielle Massenwaren zurück und polt verzerrte Ästhetik (visuell, kulinarisch) um. Etwas wie Rauke und Buchweizen im Juli sind Oberklasse, und immer mehr Menschen suchen neue – ursprüngliche – Gaumenkicks gegen sattes Uami.

Gewiss lebten die Ahnen auch mit den (Nutz-)Tieren in engen Kreisläufen, aber auf 6 500 Quadratmeter muss „frau“ sich spezialisieren und für den Bedarf der Zeit da sein. Ohne solchen würde hier viel unbezahlter Einsatz gar nicht gemacht werden. Dass er Igel und Eidechse beglückt, ist keine Frage. Seit Mitte letzten Jahres stehen vor dem Hof Schaukasten und Kontaktbox mit Texten, Büchern und manchmal Kulinarischem. „Überfälle“ in Rücksicht auf Arbeitspflichten bitte vermeiden!

Herz der Hof-Pädagogik sind die regelmäßigen „Wildpflanzen-Ernährungs-Kurse, Genuss zwischen Himmel und Erde“ immer am ersten Monatssonntag in der Saison. Wer daran teilnimmt, wird entrückt aus dieser problematischen Welt. Anmeldung: VHS Heideck, Maria Allmannsberger (09177 4940-24) oder <https://www.vhs-roth.de>



Jahresrückblick aus dem städtischen Kindergarten

Liebe Heidecker,



ein weiteres, ziemlich ungewöhnliches Kindergarten-Jahr geht langsam Richtung Sommerferien. Nach all den Einschränkungen und Regeln, an die sich unsere Kinder in den letzten Wochen und Monaten halten mussten, ist ein bisschen Alltag zurückgekehrt. Nun ist es an der Zeit, danke zu sagen. **Danke an unsere Erzieherinnen des städt. Kindergartens.** Ihr habt unsere Kinder nicht nur betreut, ihr habt ihnen ein Stück Normalität zurückgegeben. Sie fühlen sich bei Euch geborgen, und man hat gemerkt, wie sehr ihr unsere Kinder vermisst habt. Es war teilweise sehr ruhig im Kindergarten. Auch während der Notbetreuung haben sich die Kinder geborgen und wohl gefühlt. Hierfür ein herzliches Dankeschön an euch alle. **Ihr seid trotz Abstand – mit Abstand die Besten.**



Bedanken möchten wir uns hiermit auch bei allen Heideckern für die zahlreichen Schuhspenden. Mit eurer Hilfe konnten wir schon 190 € mit der Aktion „Gutes Tun mit gebrauchten Schuh'n“ einsammeln. www.shuuz.de
Vielen Dank auch an den **Regent Verlag Heimerl**, dass wir weiterhin unsere Sammelbox bei euch aufstellen dürfen, sodass Spender die keinen Zugang zum Kindergarten haben, mitmachen können.



Ein paar Eindrücke aus dem Kiga-Jahr 2021:

Ein von den Erzieherinnen liebevoll gestalteter Ordner für Zuhause zum Thema **Fasching Zuhause** war voll kreativer Ideen. Egal ob Geschichten zum Vorlesen, bunte Rezepte zum Nachbacken oder Ausmalbilder gegen Langeweile. Für jedes Kind war etwas Fasching dabei.



Wir hatten bisher nicht viele Möglichkeiten, den Kindern Feste zu bieten. Daher haben wir beschlossen, allen Kindergartenkindern eine Willkommen-zurück-im-Kindergarten/in-der-Kinderkrippe-Brotzeit auszugeben. Frische Brezen und Wienerle für alle!

Euer Elternbeirat 2020/2021

Kerstin Bräunlein, Sonja Handl, Julia Schöli,

Silvia Nonnenmacher, Gerlinde Brücher und Andrea Holzsonkh



So fahren Sie beruhigt in den Urlaub

Es ist wieder so weit: Die schönste Zeit des Jahres steht bevor, der Urlaub. Wohl dem, der bei der Planung des Urlaubs dafür sorgt, dass Einbrecher die Abwesenheit der Haus- und Wohnungseigentümer nicht erkennen können. Das geschulte Auge des Einbrechers registriert bereits nach kurzer Zeit, dass nach Feierabend kein Bewohner ins Haus kommt. Obwohl die Hauptsaison der Wohnungseinbrecher in der dunklen Jahreszeit liegt, wird die Abwesenheit der Haus- und Wohnungseigentümer von den Tätern auch gerne genutzt, schnell und ohne großes Risiko in Häuser und Wohnungen einzubrechen. Wenn die

Reisenden dann aus ihrem Urlaub nach Hause kommen, ist es mit Urlaubsfreude und Erholung schnell vorbei.

Vor der Abreise in den Urlaub sollten Sie daran denken, Haus oder Wohnung zu sichern, um bei der Rückkehr keine unliebsame Überraschung zu erleben. Beachten Sie deshalb bitte folgende Tipps:

- Vermeiden Sie überquellende Briefkästen und bitten Sie Nachbarn, diese regelmäßig zu leeren!
- Kündigen Sie Ihren Urlaub nicht auf Social-Media-Kanälen an!
- Hinterlassen Sie keinen Urlaubs-Hinweis auf dem Anrufbeantworter!
- Schließen Sie alle Fenster und Türen ab!

- Verstecken Sie keine Ersatzschlüssel im Außenbereich!
- Lassen Sie keine Kletterhilfen wie Leitern oder Gartenstühle herumliegen!
- Bewahren Sie Wertsachen wie Schmuck, Wertpapiere oder Bargeld zumindest während der Abwesenheit in einem Bankschließfach auf!
- Steuern Sie Licht über eine Zeitschaltuhr und signalisieren Sie damit Anwesenheit!

WEISSER RING: Mobil: 0151 55164860, E-Mail: weisserringrothschwabach@t-online.de, <https://roth-kreis-schwabach-stadt-bayern-nord.weisser-ring.de>, Opfertelefon 116 006 tägl. 7 bis 22 Uhr.

„für einander“ sucht Ehrenamtliche für Repair-Cafés

Viele defekte Gegenstände und elektrische Geräte müssten nicht weggeworfen werden. Oft jedoch landen sie im Müll, weil es vor Ort keine Fachwerkstätten gibt – oder nicht mehr gibt –, die eine Reparatur vornehmen könnten. Ein weiterer Grund für das schnelle Entsorgen ist, dass eine Reparatur im Verhältnis zum Anschaffungspreis teuer kommt, sodass doch die Neuanschaffung bevorzugt wird. Dabei entsteht leider jede Menge Müll, der den nachfolgenden Generationen noch viele Probleme bereiten wird. Verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln jedoch bedeutet, heute schon an morgen zu denken.

Die ehrenamtlichen Akteure der Repair-Cafés setzen sich auf lokaler Ebene für

Nachhaltigkeit ein und bieten eine Alternative zum Wegwerfen. Sie sind die Retter des aus der Mode gekommenen Reparierens. Mit Reparaturkenntnissen auf verschiedenen Gebieten machen sie sich gemeinsam an die Arbeit, um die von Bürgerinnen und Bürgern mitgebrachten Dinge zu reparieren. Damit deren Wissen nicht nach und nach verloren geht, geben die Ehrenamtlichen auch gerne ihre Fachkenntnisse weiter. Im Vordergrund steht jedoch, dass sie zeigen möchten: Reparieren macht viel Spaß und ist relativ einfach.

„für einander“ sucht weitere Ehrenamtliche, die Freude am Reparieren und dem gemeinschaftlichen Austausch haben und den Nachhaltigkeitsgedanken im Landkreis weitertragen möch-

ten. Dabei geht es nicht nur um die Instandsetzung von elektrischen Geräten, sondern z. B. auch um die Reparatur von Spielzeug, Kleidung, Möbeln, Fahrrädern oder, oder ...

Alle drei bestehenden Repair-Cafés in Georgensgmünd, Hilpoltstein und Roth freuen sich über weitere Mitmacher/innen aller Generationen. Damit die Idee auch in andere Landkreiskommunen getragen wird, sucht „für einander“ Interessierte, die sich für ein „mobiles Repair-Café-Team“ engagieren möchten. Geplant ist, dass dieses Team viermal im Jahr jeweils in einer anderen Kommune zum Reparatursatz kommt. Weitere Infos bei „für einander“, Anne Thümmeler, 09171 81-1125, fuereinander@LRA-roth.de

Getränkevertrieb Abholmarkt RAMBICHLER

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern
Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih
Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen



Was macht Corona mit unserer Psyche?

Zum zwölften Mal in Folge initiiert die AOK in Mittelfranken gemeinsam mit dem Bayerischen Apothekerverband (BAV) die Informationskampagne „Arzneimittel sicher einnehmen“. In diesem Jahr liegt der Beratungsschwerpunkt der Apotheken auf dem Thema Seelische Gesundheit – Depression und Corona. „Psychische Belastungen haben seit Beginn der Pandemie stark zugenommen. Deshalb können alle AOK-Versicherten in Mittelfranken vom 1. Juni bis zum 31. Juli 2021 bei einer der 201 teilnehmenden Apotheken ihren Medikamentenmix überprüfen und sich zum Thema ‚Seelische Gesundheit – Depression und Corona‘ beraten lassen“, erklärt Claus Eitel, Direktor der AOK in Mittelfranken, die Aktion.

Seit Beginn der Pandemie steigt die Zahl der Fehltage wegen psychischer Erkrankungen signifikant. Inzwischen sind sie die zweithäufigste Ursache für Krankschreibungen. Der jährliche Fehltage-Report des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WiDO) 2020 zeigt: Der Krankenstand bei den erwerbstätigen

AOK-Mitgliedern ist in den vergangenen Jahren insgesamt konstant geblieben. Der Anteil psychischer Erkrankungen hat stark zugenommen. Laut WiDO sind Fehltage aufgrund psychischer Erkrankung mit 11,9 Prozent erstmals an die zweite Stelle gerückt. Seit 2008 nahmen die Krankheitstage aufgrund psychischer Erkrankungen um 67,5 Prozent zu. Außerdem führen diese Erkrankungen zu langen Ausfallzeiten. Einige Arzneimittel können psychische Nebenwirkungen auslösen. Hier sind Apotheker/innen gefragt. „Besonders bei der Behandlung mit Antidepressiva ist der Arzneimittelcheck wichtig, da sie häufig zu Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln führen,“ erklärt Apotheker Rupert Mayer, Inhaber der Bahnhof-Apothek in Schwabach und ergänzt: „Oft werden Medikamente aus Angst vor Nebenwirkungen nicht einge-

nommen. Apotheker/innen beraten zur richtigen, regelmäßigen Anwendung und verhindern damit Therapieabbrüche.“

Deshalb schloss sich die AOK Bayern gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium, dem Familien- und Arbeitsministerium und weiteren Akteuren zu der „Offensive Psychische Gesundheit“ zusammen. Die Ziele sind: Mehr Offenheit für psychische Erkrankungen und eine bessere Vernetzung und Übersicht von Präventions- und Hilfsangeboten für Betroffene und Angehörige.

Infos zur Kampagne: www.offensive-psychische-gesundheit.de.

Eine Übersicht der teilnehmenden Apotheken und weitere Informationen zur Aktion „Arzneimittel sicher einnehmen“ finden Sie unter www.aok.de/bayern/arzneimittelcheck oder bei Ihrer AOK vor Ort.



Regional, naturrein und ohne Zusätze

Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht. Der Saft im angebrochenen Beutel ist bis zu 3 Monaten haltbar.

7,00 €	12,00 €
5-Liter-Beutel	10-Liter-Beutel

Mosterei
Obst- und Gartenbauverein Heideck e.V.

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de

DEINE AUSBILDUNG • DEINE ZUKUNFT • DEIN LANDKREIS

LANDKREIS ROTH

Das Landratsamt Roth bietet viele **spannende Ausbildungsberufe (m/w/d)** in der öffentlichen Verwaltung:

- Verwaltungsfachangestellte in der Kommunalverwaltung
- Verwaltungswirt (2. Qualifikationsebene)
- Diplom-Verwaltungswirt (FH) (3. Qualifikationsebene)
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Straßenwärter beim Kreisbauhof Abenberg oder Hilpoltstein

Neben einer sehr abwechslungsreichen Ausbildung bietet Dir das Landratsamt Roth:

- tarifgerechte Bezahlung inklusive Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub/Kalenderjahr
- gleitende Arbeitszeiten
- spannende Azubi-Projekte
- Einblicke in eine Vielzahl verschiedener Aufgabenbereiche
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit Aufstiegschancen



Wenn Du die Schule mit dem Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule, der Mittleren Reife oder dem (Fach-)Abitur abschließt, dann bewirb Dich jetzt bis **15.08.2021** über das Bewerberportal unter www.landratsamt-roth.de/karriere für das **Ausbildungsjahr 2022!** Bewerbungen für die Ausbildung zum Straßenwärter (m/w/d) sind auch noch für das **Ausbildungsjahr 2021** möglich.

Nähere Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen findest Du auf unserer Homepage unter www.landratsamt-roth.de/karriere. Bei Fragen steht Dir das Ausbildungsteam Daniela Liesenberg und Stefanie Bimüller (Tel. 09171 81-1315) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

 Landratsamt Roth
Weinbergweg 1, 91154 Roth
personal@landratsamt-roth.de
www.landratsamt-roth.de



**Der Umzug der Bücherei in die neuen Räume
findet voraussichtlich Mitte Juli statt!**



Nähere Infos hierzu erfahren Sie bei Zeiten auf unserer Homepage!

Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck:
www.leo-nord.de



**Das magische Baumhaus 58:
Das verborgene Reich der Inka**
von Mary Pope Osborne

Majestätische Gipfel, zerklüftete Berghänge und eine geheime Stadt. Anne und Philipp reisen mit dem magischen Baumhaus nach Peru, in die sagenumwobenen Anden. Als dort ein Baby-Lama gestohlen wird, ist ihnen sofort klar, dass sie es retten müssen! Die Suche nach ihm führt sie über Hängebrücken und steile Pässe in die geheimnisvolle Inka-Stadt Machu Picchu...



Draußen Deko
von Katharina Pasternak

Mit Balkon, Garten und Terasse verhält es sich im Grunde genommen wie im Haus: Erst die liebevoll ausgewählte Deko sorgt für die persönliche Note und einen stimmungsvollen Gesamteindruck. Mit den inspirierenden Ideen von Katharina Pasternak verwandelt sich jeder Garten und Balkon in eine Wohlfühloase. Hübsche und praktische Projekte für alle Jahreszeiten machen Lust aufs Kreativsein.



Dorfdisco
von Marion Stadler

'Kinderficker' steht in pinker Sprühschrift auf dem Auto eines Mathelehrers der Realschule in Kelheim. Wenig später findet die Feuerwehr in den niedergebrannten Überresten der Dorfdisco, dem Treff der Essinger Jugend, die verkohlte Leiche einer jungen Frau. Als sie sich als eines ihrer einheimischen Schäfchen herausstellt, ist Kommissarin Maria Mary Weidinger erschüttert...



**Zeitschrift:
Mein schöner Garten Juni/ 2021**

Auszüge aus dem Inhalt:

- Sitzplatz-Ideen im Scandi-Style
- Rosen, die in den Himmel wachsen
- White Dinner: ein Vergnügen ganz in Weiß
- Kornblumen: in Blau getaucht
- Köstliche Durstlöscher

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr

Freitag 18.00 - 20.00 Uhr

Samstag 18.00 - 19.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/485090 - stadtuecherei-heideck@t-online.de - www.buecherei-heideck.de



Eine Bildungschance für Bayern

Um einen Beitrag zur Förderung der nächsten Generationen zu leisten, benötigen wir Sie!

Werden Sie **Sponsor** für den SommerLeseClub (SLC).

SommerLeseClub (SLC)! Was ist das?

Gemeinsam machen sich Bibliotheken und Schulen stark für verbesserte Bildungschancen. Pädagogisches Ziel ist die Förderung von Lesemotivation, Lesekompetenz, Lese- und Textverständnis sowie die sprachliche Kompetenz von Schülerinnen und Schülern.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist es wichtig, den Nachwuchs zu unterstützen. Aber im Vordergrund steht, dass der Spaß am Lesen geweckt werden soll.

Herkunft und Entwicklung

Angefangen hat alles 2002 in Los Angeles mit dem Teen Reading Club. Von dort wurde die SLC-Idee zuerst von der Stadtbibliothek Brilon umgesetzt – mit erstaunlichem Erfolg.

Die Fachstellen in anderen Bundesländern griffen dieses Konzept auf und entwickelten es zu landesweiten Projekten mit eigenen Schwerpunkten weiter.

Alle Varianten des Leseclubs haben aber eines gemeinsam: Die öffentlichen Bibliotheken bringen durch eine coole Aktion Kinder und Jugendliche mit großem Erfolg in die Bibliothek. Seit 2012 nimmt die Bücherei Heideck an dem Projekt teil.

Zahlen und Fakten

Mit 22 Teilnehmern fingen wir 2012 an. Durch unser attraktives Angebot wurden es jährlich mehr. 2020 konnten wir stolze 116 Teilnehmer verzeichnen, die über 1 000 Bücher lasen. Unseren Erfolg verdanken wir den aktuellen Büchern, die wir jedes Jahr speziell für den SLC anschaffen, und unseren tollen Preisen, die wir am Ende des SLC unter den fleißigen Lesern verlosen.

Dabei ist der SLC für die Teilnehmer natürlich völlig kostenlos, um allen Kindern aus allen Gesellschaftsschichten die gleiche Chance auf coole Bücher zu geben.

Werden Sie Sponsor dieser Aktion!

Konto: Katholische Kirchenstiftung IBAN: DE38 7646 1485 0000 19801 06

Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtbücherei Heideck.

Tel.: 09177 485090 oder stadtbuecherei-heideck@t-online.de

150



FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT HEIDECK

1871–2021

**Dies hätten wir gerne mit euch allen
gemeinsam gebührend gefeiert!**



Banner an zwei Ortseingängen!

Es hätte stattfinden sollen:

- Dreitägiges Jubelfest vom 04. - 06. Juni 2021
- Großes Festzelt am Festplatz mit allem Drum und Dran
- Höhepunkt der Feierlichkeit –
Sonntag, gr. Festumzug mit über 100 Feuerwehren, gr. Fahneneinzug uvm.

Die Vorbereitungen liefen bereits seit Frühjahr 2019, doch leider machte Corona alles zunichte.

Da es die gesunkenen Coronazahlen zuließen, war zumindest wieder mit einer begrenzten Anzahl an Personen eine Feuerwehrrübung möglich.

Kurzfristig wurde dies zum Anlass genommen, um zu Ehren dieses Jubelfestes am Samstag, 5.6.2021, aus allen Richtungen in den Wäschweiher Wasserfontänen in den Himmel zu sprühen.



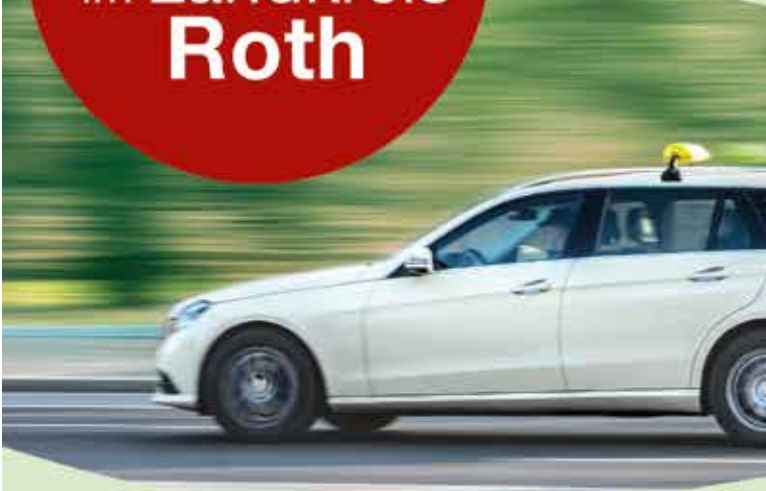
Wir ehren unsere Vorgänger für die letzten 150 Jahre im Dienst für den Nächsten und versichern euch, dass auch wir weiterhin für euch da sind:

24 Stunden / 365 Tage im Jahr



Einen Kurzfilm finden Sie auf unserer Facebook-Seite.

Bus & Bahn im Landkreis Roth



Das **Heideck MOBIL 630.1** bringt Sie von Ihrem Ortsteil zum Markt-
platz nach Heideck und von dort wieder
nach Hause!

Und zwar Mo.–Fr., täglich 11-mal hin und
9-mal zurück. In Heideck haben Sie
Anschluss an die Buslinie **630** nach
Hilpoltstein.



Anrufen, anmelden, abfahren
09171 979090

Der Rufbus fährt nur bei Bedarf. Fahrtwunsch bitte
mind. 1 Stunde vor Fahrtantritt telefonisch anmelden –
oder digital über die **Wohin-Du-Willst-App**.

webapp.wohin-du-willst.de



Infos & Fahrpläne finden
Sie unter www.vgn.de
oder im **Prospekt**
(erhältlich im Rathaus und
im Landratsamt)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Landkreis
Roth

Partner im VGN